

Ein Todesfall – Was ist zu tun?

Bei Sterbefällen in der Gemeinde ist unverzüglich der zuständige Arzt, beziehungsweise die Notrufnummer 141, zu verständigen. Er führt die Totenbeschau durch und stellt die Todesanzeigen aus.

Meldung an unseren Herrn Pfarrer Stanislav Gajdos (Tel. 0676 87466393) Magdalena Danzl (0664 1288961) oder Angelika Wurzenrainer (0664 1611156). Termin für die Beerdigung vereinbaren und Begräbnisliturgie besprechen: Eventuell Vorbeter für Lesung, Fürbitten, Meditation oder andere Wünsche.

Für die Einsargung, Überführung und Aufbahrung in der Aufbahrungshalle ist ein **Bestattungsunternehmen zu beauftragen** (Bestattung Huber-Sturm GmbH – Tel. 05352/62115, Bestattung Hüttner – Tel. 05352/21601 oder Kitzbüheler Bestattung TrauerHilfe GmbH – Tel. 05356/64247)

Dokumente: Bei Sterbefällen nimmt in den meisten Fällen das Bestattungsunternehmen die erforderlichen Urkunden für das zuständige Standesamt mit.

Bereitzuhalten sind: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, bei Verheirateten eine Heiratsurkunde, sowie bei Verwitweten die Sterbeurkunde des Ehepartners, oder bei Geschiedenen das Scheidungsurteil, und ein Bild für Partezettel und Aufbahrung.

Meldung an die Gemeinde St. Ulrich (Tel. 05354/8818112) oder an **Amtsleiter Christoph Wörgötter** (Tel. 0664/2609209), zur Festlegung der Grabstätte

Kontaktaufnahme mit den **Vorbetern für die Sterberosenkränze:**
Ernst Koblinger - Tel. 0664/1928711

Ministranteneinteilung klären:
Wörgötter Bernadette - Tel. 0664/4270424

- Zum Austeilen von Gedenkbildern nur im Fall, dass wirklich keine Angehörigen das übernehmen können

Mesner:

Millinger Leo – Tel. 0664/8557627 + Reiter Klaus – Tel. 0664/8557628

- Organisation → aus Leichenhalle in die Kirche – und aus der Kirche zum Grab

Rigaud Andrea – Tel. 0699/19072993

- Übernimmt in der Früh das Anzünden der Kerzen in der Leichenhalle und löscht diese am Abend wieder.
- Musikalische Umrahmung organisieren
- Gute Absprache bei Gebetszeiten und bestehender Messen – bevor der Parte erstellt wird.
- Vier bis sechs Sargträger
- Ein Kreuzerlträger – geht am Beginn des Leichenzuges

Vereine benachrichtigen

Zu überlegen: Totengedenkspenden oder Kranzablösen

Immer mehr setzt sich in Pfarren die gute Idee durch, bei einem Begräbnis anstelle von mehreren Kränzen einen entsprechenden Beitrag für einen guten Zweck zu geben. Diese Totengedenkspenden als Zeichen des Dankes und der Verbundenheit könnten sein:

- Für die Erhaltung der Pfarrkirche
- Für den Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee
- Für das Rote Kreuz Pillerseetal (Fieberbrunn)
- Sozialfonds St. Ulrich
- Sonstige Institutionen